

Durchführungsbestimmungen für das Kreispokal-Finale

Das Kreispokal-Finalspiel findet in Turnierform mit jeweils vier Frauen- bzw. vier Männermannschaften statt.

Gespielt wird mit vier Spielerinnen / vier Spielern je Mannschaft im internationalen Modus über 4 x 30 Wurf.

Vor Spielbeginn, legt jede teilnehmende Mannschaft dem Veranstalter schriftlich die Startreihenfolge vor.

Die Bahnzuteilung erfolgt vor Spielbeginn per Losverfahren und rückt mit jedem nachfolgenden Starter eine Bahn weiter.

In jedem Satz spielt jeweils eine Keglerin / ein Kegler pro Mannschaft, auf die sich die zu vergebenden Satzpunkte verteilen (4 – 3 – 2 – 1).

Bei gleicher Kegelzahl wird die Summe der Satzpunkte geteilt.

Pokalsieger ist die Mannschaft mit den meisten Satzpunkten.

Haben mehrere Mannschaften die gleiche Anzahl an Satzpunkten, gewinnt das Team mit der höheren Gesamtkegelzahl.

Ist hier auch Gleichstand zu verzeichnen, wird die Platzierung im »Sudden Victory« durch jeweils drei Wurf der letzten Starter auf ihren letzten Bahnen entschieden.

Sollte nach jeweils drei Würfeln noch immer keine Entscheidung gefallen sein, wird der »Sudden Victory« nach jeweiligem Bahnwechsel in vollem Umfang (drei Wurf je Mannschaft) bis zur Entscheidung wiederholt.